

## **Bullenkälber flott versteigert**

1.000 Kälber am Ansbacher Markt

Mit einem Versteigerungsgebot von 1.320 Euro erreichte ein 108 Kilo schweres Iwinn-Zuchtbullenkalb mit einem Gesamtzuchtwert von 132 und einem Milchwert von 127 das höchste Gebot. Zwei weitere Kälber der Väter Empathie und Hurrigan erlösten ebenfalls über 900 Euro. Im Durchschnitt erzielten die 13 Zuchtbullenkälber mit einem Lebendgewicht von 101 Kilo 810 Euro (=897 Euro inkl. MwSt.).

Bei einem gewohnt großen Angebot von 868 Bullenkälber zur Mast konnten die 88 Kilo schweren Tiere einem Kilopreis von 5,57 Euro (= 6,17 Euro inkl. MwSt.) erzielen. Die 30 – 40 Tage alten Tiere (253 Kälber) erreichten einen Kilopreis von 5,93 Euro (= 6,56 Euro inkl. MwSt.). Der Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,37 Euro inkl. MwSt.

Gute Einkaufsmöglichkeiten gab es bei den 56 Kuhkälbern zur Zucht. Diese konnten bei einem Gewicht von 92 Kilo zu einem Durchschnittspreis von 271 Euro (= 300 Euro inkl. MwSt.) gekauft werden.

Die 47 verkauften weiblichen Nutzkälber erreichten einen Kilopreis von 2,38 Euro (= 2,63 Euro inkl. MwSt.). Das 80 Kilo schwere Durchschnittskalb erlöste somit 190 Euro (= 210 Euro inkl. MwSt.).

Herzliche Einladung zum nächsten 750. Großviehmarkt in Ansbach  
am 04. September 2014.

**Dieses Jubiläum wird unter anderem mit einer Hornlos-Demonstrations-Gruppe,  
einer Hornlos-Verkaufs-Gruppe  
und einer Elite-Jungrinder-Gruppe aus einer Betriebsaufgabe umrahmt.**

Der nächste Kälbermarkt ist am 27. August 2014.